Stadt Cottbus / město Chósebuz Der Oberbürgermeister

laut Beschlussvorschlag

mit Veränderungen (siehe Niederschrift)



Vorlagen-Nr.		
StVV	I-054/20	
HA		

Geschäftsbereich: GBI Fachberei	ich: 20	Ter	min d	er Tagung:16	.12.2020		
Vorlage zur Entscheidung							
durch den Hauptausschuss							
	mlung		nichtöffentlic	h			
Beratungsfolge:	Datum				Datum		
□ Dienstberatung Oberbürgermeister	24.11.2020	Ausschuss für Umwelt und			03.12.2020		
	08.12.2020		Klimaschutz				
Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen	01.12.2020	✓ Ausschuss für Bau und Verkehr✓ Hauptausschuss			02.12.2020 09.12.2020		
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und	02.12.2020] Stadtverordnetenversammlung				
Rechte für Minderheiten Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten	26.11.2020	⊠ Beteiligu KVerf	KVerf Information an AG Ortsteile				
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	03.12.2020						
Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021 – 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes 2021							
Beschlussvorschlag:							
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschlie	eßen:						
Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz für die Jahre 2021 bis 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes 2021, § 28 (2) Nr.15 BbgKVerf.							
Holger Kelch							
Beratungsergebnis des HA/der StVV:	Beschluss-Nr.:						
☐ einstimmig ☐ mit Stimmer	nmehrheit	Tagung am: TOP: Anzahl der Ja -Stimmen:					

Anzahl der Nein-Stimmen:

Anzahl der Stimmenthaltungen:

Vorlagen-Nr.: I-054/20

Problembeschreibung/Begründung:

Aufgrund der aufgelaufenen ordentlichen Fehlbedarfe im Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebuz ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, in welchem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt 2021 ist mit einem Überschuss in Höhe von rund 7,5 Mio. € aufgestellt. Darüber hinaus kann mittelfristig durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 21,3 Mio. € (Summe der ordentlichen Ergebnisse im Mittelfristzeitraum) der zum 01.01.2021 aufgelaufene ordentliche Fehlbetrag in Höhe von voraussichtlich 24,2 Mio. € abgebaut werden. Im HH-Jahr 2024 kann somit voraussichtlich ein positiver Saldo in Höhe von 4,1 Mio. € ausgewiesen werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf von der StVV gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushalt und Haushaltssicherungskonzept bedingen einander, das HSK ist das für das MIK genehmigungsrelevante Dokument.

	Als Zieljahr für den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (Rückführung aller aufgelaufenen Fehlbeträge) wird das Jahr 2024 festgelegt.					
Ein	Ein Haushaltsausgleich kann mit dem HSK 2021 – 2024 gemäß Gesetz mittelfristig erreicht werden.					
<u>1.</u>	1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:⊠ Ja ☐ Nein					
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto				
	Erträge: Aufwand:					
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto				
	Einzahlungen: Auszahlungen:					
<u>2.</u>	Deckung der Aufwer	ndungen/Auszahlungen:				
	Ergebnishaushalt:	Produkt/Sachkonto				
	Erträge: Aufwand:					
	Finanzhaushalt:	Produkt/Sachkonto				
	Einzahlungen: Auszahlungen:					
3.	Folgekosten:					